

19 6: Fehlbrandbrst. von der Gefäßschulter; bauchiger Körper mit fadenartiger aufgelegter Ranke^x, beidseits schräge Stempel- oder Rollstempelreihen, innen außerdem Einzelstempel; darüber Rillen-Rippen-Profil und leicht konkaver Hals; Steinzeug, grau; O. außen braune gefleckte Salzglasur, Schlus: ^x die Ranke mit dunkelbrauner Bemalung.

IV 7: Brst. einer Schale, Fehlbrand: stark verzogen und alt gebrochen; einfach profilierter Fuß, bauchig ausladende Wandung, einfach ausbiegender Rand mit 1-2 Rillen darunter; dünnwandiges Steinzeug, dunkelgrau; O. allseits mit brauner Engobe, allseits Glasur.

20 8: Falzdeckel, etwas abgestoßen; konischer Falz, geschweiffter Deckel, mittlerer Knauf mit 3 Fingern zu "Dreispitz" gedrückt; Material ähnelt dem Siegburger Faststeinzeug: hart gebrannt, sehr stark mit Quarzsand gemagert, gelbbraungrau; Oberseite mit dicker Engobe oder Glasur, mit schwarzer Unterschicht und glänzend rotbrauner Oberschicht. (Bunzlauer Art. ca 1870-1930)

21 10: alt gebrochener Teil einer gedrehten ringförmigen Brennhilfe, konische Wandung, außen verdickter Rand; Wandung mit ovalem Ausschnitt und Loch, außen Ritzverzierung; Steinzeug, beige; allseits dicke olivfarbene Glasur.